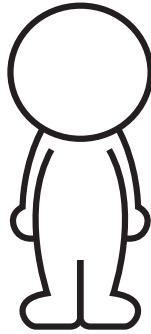


Phase 3

Berufliche Wiedereingliederung



Während meiner Wiedereingliederung möchte ich spüren, dass meine Kolleginnen und Kollegen Verständnis für meine Situation zeigen. Ich möchte jedoch, um zur Normalität zurückzufinden, auch nicht anders als alle anderen behandelt werden. Die Hilfe meiner Kolleginnen und Kollegen ist mir zum Neuerlernen gewisser Aufgaben sehr willkommen.

Check-Liste für Kolleginnen und Kollegen

- Ich mache der erkrankten Person keine Vorwürfe bezüglich ihres geringeren Arbeitspensums und ihrer reduzierten Arbeitsbelastung.
- Ich biete meine Unterstützung und Hilfe beim Wiedererlernen gewisser Prozesse an.
- Ich mache mir bewusst, dass eine Rückkehr zur Arbeit nicht gleichbedeutend mit dem Ende der Krankheit ist.
- Ich achte auf ein richtiges Mass zwischen einfühlsamer und normaler Haltung. Die Kollegin oder der Kollege braucht meine Unterstützung und möchte, dass man zuhört, möchte aber auch wie jeder andere des Arbeitsteams behandelt werden.



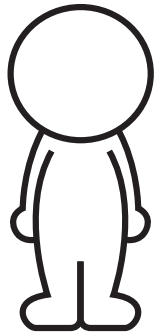
Meine Kollegin/mein Kollege hat Krebs!

Ratschläge für den bestmöglichen Umgang mit dieser Situation

Vergessen Sie nicht, dass jede Krebserkrankung, ebenso wie auch jeder Mensch, einzigartig ist. Zögern sie vor allem nicht, Ratschläge und Unterstützung bei den für das Personalwesen in Ihrem Unternehmen zuständigen Personen einzuholen.

Phase 1

Diagnose und Meldung der Krankheit an den Arbeitgeber



Bei der Meldung meiner Krankheit fürchte ich die Reaktion der anderen und habe ein schlechtes Gewissen, weil ich meinen Kollegen mehr Arbeit aufbürde. Ich muss beruhigt und unterstützt werden, und brauche jemanden, der mir zuhört.

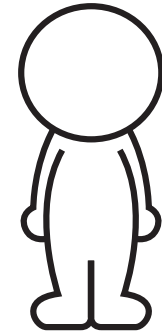
Check-Liste für Kolleginnen und Kollegen

- Ich nehme mir Zeit. Ich überdenke die Situation und meine Befürchtungen und hole im Bedarfsfall Rat bei der Personalabteilung ein.
- Ich bemühe mich um eine einfühlsame Haltung, ich biete meine Unterstützung an und bin bereit, zuzuhören.
- Ich respektiere die Kommunikationsbedürfnisse der erkrankten Person, respektiere aber auch deren Privatsphäre.

Phase 2

Behandlung der Krankheit

Während meiner Abwesenheit bin ich froh, dass man mich kontaktiert und mich weiterhin zu Ereignissen oder Veranstaltungen einlädt. Wenn ich weiterarbeite, brauche ich Verständnis, will aber auch weiter wie alle anderen behandelt werden.



Check-Liste für Kolleginnen und Kollegen

- Wenn es erwünscht ist, frage ich die betreffende Person nach ihrem Befinden und achte auf deren Angaben, wie dies geschehen soll. Ich kontaktiere sie massvoll (je nach Beziehung zu ihr und eigenem Ermessen) und spreche mich mit den anderen ab, um zu vermeiden, dass sie sich überwacht fühlt.
- Ich integriere die erkrankte Person weiterhin ins Team, beispielsweise indem ich sie zu Geschehnissen ausserhalb der Arbeit einlade.
- Wenn die erkrankte Person weiterhin arbeitet, achte ich auf ein richtiges Mass zwischen einfühlsamer und normaler Haltung. Ich biete ihr meine Unterstützung an und höre zu, ihr steht es aber auch zu, wie alle anderen behandelt zu werden.